

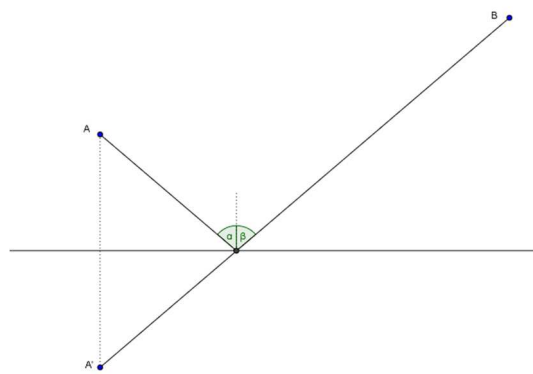
## 4. Extremalprobleme

Das Fermatsche Prinzip der kürzesten Lichtzeit (Pierre de Fermat 1601-1665)

Lichtstrahlen wählen unter allen möglichen Wegen denjenigen aus, bei dem die benötigte Zeit ein Minimum annimmt.

Reflexion:

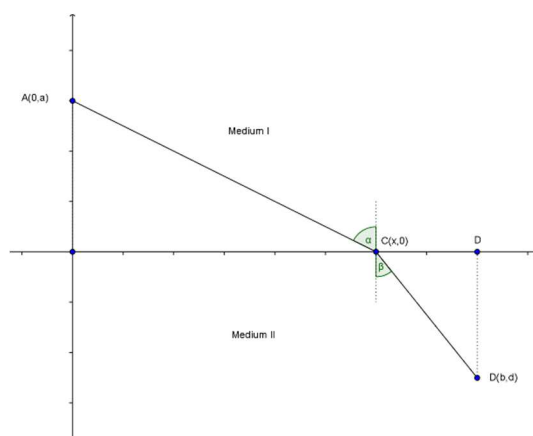
In einer Ebene liegen die Gerade  $g$  und die Punkte  $A$  und  $B$  auf der gleichen Seite von  $g$ . Wird ein von  $A$  ausgehender Lichtstrahl an der Geraden  $g$  nach  $B$  reflektiert, so liegt nach dem Brechungsgesetz der Reflexionspunkt  $C$  so, dass der Einfallswinkel  $\alpha$  mit dem Ausfallswinkel  $\beta$  übereinstimmt ( $C$  liegt auf der Verbindungsgeraden von  $B$  und dem Spiegel-punkt  $A'$  von  $A$  bezüglich  $g$ ). Dieser Lichtweg ist gerade der minimale, denn für jeden andern Reflexionspunkt  $D$  wäre der Lichtweg grösser. Da ein homogenes Medium vorliegt ist damit auch die Lichtzeit minimal.



Refraktion:

Wir nehmen an, oberhalb der  $x$ -Achse sei ein dünneres Medium I, z.B. Luft, unterhalb der  $x$ -Achse ein Medium II, z.B. Wasser mit den zugehörigen Brechungsindizes  $n_1$  bzw.  $n_2$ , d.h. das Licht pflanzt sich mit den Geschwindig-

keiten  $c_1 = \frac{c}{n_1}$  bzw.  $c_2 = \frac{c}{n_2}$  fort.



Licht gelangt vom Punkt  $A(0,a)$  zum Punkt  $B(b, -d)$  über den Punkt  $C(x,0)$  so, dass das

Brechungsgesetz (Refraktionsgesetz) gilt:

$$\frac{\sin \alpha}{\sin \beta} = \frac{n_2}{n_1} \quad \text{bzw.} \quad n_1 \sin \alpha = n_2 \sin \beta \quad \text{Brechungsgesetz}$$

Wir zeigen, dass die zugehörige Zeit minimal ist.

$$\begin{array}{ll} \text{Lichtwege:} & \overline{AC} = \sqrt{a^2 + x^2} \qquad \overline{CB} = \sqrt{d^2 + (b-x)^2} \\ \text{zugehörige Lichtzeiten:} & \frac{\overline{AC}}{v_1} = \frac{\sqrt{a^2 + x^2}}{v_1} \qquad \frac{\overline{CB}}{v_2} = \frac{\sqrt{d^2 + (b-x)^2}}{v_2} \end{array}$$

Für die gesamte Lichtzeit  $t$  gilt damit:

$$t(x) = \frac{\sqrt{a^2 + x^2}}{v_1} + \frac{\sqrt{d^2 + (b-x)^2}}{v_2}$$

Für das Minimum muss gelten:

$$t'(x) = \frac{2x}{2v_1\sqrt{a^2 + x^2}} + \frac{2(b-x) \cdot (-1)}{2v_2\sqrt{d^2 + (b-x)^2}} = 0 \text{ also:}$$

$$\frac{x}{v_1\sqrt{a^2 + x^2}} = \frac{(b-x)}{v_2\sqrt{d^2 + (b-x)^2}} \text{ und wegen } x = OC \text{ bzw. } b-x = CD \text{ schliesslich:}$$

$$\frac{OC}{v_1 AC} = \frac{CD}{v_2 CB} \text{ oder } \frac{\sin \alpha}{v_1} = \frac{\sin \beta}{v_2} \text{ oder } \frac{\sin \alpha}{\sin \beta} = \frac{v_1}{v_2} = \frac{\frac{c}{n_1}}{\frac{c}{n_2}} = \frac{n_2}{n_1}$$